

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Vahrenwald-List
Frau Edit Bastian

über das Hauptamt,
Abteilung für Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Hannover, den 30.01.2008

Antrag gemäß § 10 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover in die nächste Sitzung des Bezirksrates Vahrenwald-List

Radfahrstreifen Wedekindstraße/Bödekerstr.

Der Bezirksrat möge beschließen:

Die Verwaltung wird aufgefordert, in zwei Punkten für mehr Sicherheit bei der Benutzung des Radweges an der Wedekindstraße in Richtung Lister Meile zu sorgen:

1. Die Fahrrad- und Fußgängerampel am Rand der Eilenriede so zu schalten, dass Radfahrer und Fußgänger wenige Augenblicke vor den abbiegenden Autos aus der Wedekindstraße in die Hohenzollernstraße grün bekommen. Dies macht es für Autofahrer deutlicher, dass Radfahrer und Fußgänger diese Straße queren.
2. Die Radwegemarkierung auf der Wedekindstraße in Richtung Lister Meile zu erneuern. Der weiße Begrenzungstreifen ist abgefahren und ermuntert Autofahrer, die ganze Fahrbahn für sich zu nutzen, statt den Radweg frei zu lassen.

Begründung:

Die gleichzeitige Ampelschaltung von Autos und aus der Eilenriede kommenden Radfahrern ist gefährlich, oft preschen die Autos ungeduldig in die Hohenzollernstraße, ohne dabei die kreuzenden Radfahrer und Fußgänger zu beachten. Eine zeitversetzte Schaltung könnte Abhilfe schaffen.

Die Fahrradstrecke ist insgesamt eine wichtige Verbindung in die Innenstadt. Viele Radfahrer benutzen sie täglich. Die Wedekindstraße wird vor allem im Berufsverkehr stark befahren. Radfahrer müssen sich oft zwischen den parkenden Autos und den im Stau stehenden Autos und Bussen ihren Weg bahnen. Hier ist eine weit hin sichtbare Markierung des Radfahrstreifens hilfreich. Wir begrüßen es, dass die Verwaltung schon vor einiger Zeit den Kreuzungsbereich Wedekindstraße/Bödekerstraße rot markiert hat. Jetzt würde eine Erneuerung des weißen Trennstreifens eine weitere Verbesserung bedeuten.

Eberhard Mecklenburg
(Fraktionsvorsitzender)